

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

08 | 2026

22. August 2026

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Haus für Kinder Regenbogen feiert Kneipp-Zertifizierung

Seite 10

Abschlussfeier der Mittelschule Gaimersheim

Seite 11

30 Jahre Seniorenheim St. Elisabeth

Seite 16



Ferienprogramm 2026

Markt Gaimersheim – Kreisjugendring Eichstätt

Für die Termine des KJR Eichstätt ist keine extra Anmeldung nötig. Künstlervorführungen des KJR Eichstätt kosten pro Veranstaltung 3 Euro ohne Ferienpass. Mit Ferienpass sind die Veranstaltungen kostenlos.

Den Ferienpass des KJR Eichstätt können sie für 1 Euro im Bürgerbüro im Rathaus Gaimersheim, in der Raiffeisenbank Gaimersheim oder auch direkt vor Ort bei den Veranstaltungen erwerben.

24.08.2026 / 15.00 – 15.45 Uhr / Clown Piccolino / ab 3 Jahren / im Backhaus

Clown Piccolino, Mensch-Egerer-dich-nicht

Clown Piccolino unternimmt zusammen mit den Kindern eine Reise durch die Kontinente und trifft dort auf typische Personen, Tiere und kulturelle Begebenheiten. Dabei lernt er immer wieder ein Land bzw. einen Kontinent näher kennen. Die Kinder sind bei der Reise immer mit dabei. Dieses Stück ist geeignet für Kinder ab drei Jahren, aber es wird auch für 12-jährige nicht langweilig.

Das Schauspielpaar Kerstin und Sepp Egerer überraschen durch ihre verrückt-kreativen Ideen seit vielen Jahren kleine und große Fans. Mit „Piccolinos Reise durch die Welt“ tauschen die beiden ein in die magische Welt der Kinder: Ein bezauberndes, buntes und wunderbares Stück, das Kindern die Magie des Reisens zeigt und Erwachsene die altbekannte Welt ganz neu entdecken lässt.

Es gibt noch freie Plätze

Die Sommerferien stehen vor der Tür, und das vielseitige Ferienprogramm der Marktgemeinde Gaimersheim lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, aufregende Abenteuer und neue Erfahrungen zu sammeln. Noch sind bei einigen Veranstaltungen freie Plätze verfügbar, die ganz bequem über die Website gaimersheim.de unter dem Reiter Anmeldung Ferienprogramm gebucht werden können. Für folgende Veranstaltungen würden noch Plätze zur Verfügung stehen: Minirat, Tischtennis Schnuppertraining, Schnuppertraining Fußball, Handball Schnuppertag und Begegnung mit dem Hund.

Es sind bitte bei der Anmeldung die Altersvorgaben zu beachten und es dürfen pro Kind nur fünf Veranstaltungen gebucht werden. Die Veranstaltungen sind jeweils bis zwei Tage vor dem Termin offen – d. h. es kann gebucht aber auch storniert werden. Dadurch sind immer wieder mal Restplätze frei.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen bei hohen Temperaturen ausreichend Getränke mitzugeben und auf Sonnenschutz zu achten.

Das Ferienprogramm-Team dankt allen freiwilligen Helfern, Vereinen und Firmen für ihre wertvolle Unterstützung. (get)

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim
Tel. 08458/3244-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: presse@gaimersheim.de
Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **Samstag, 19. September 2026**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist **Mittwoch, 09. September 2026**
Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)



Geänderte Öffnungszeiten für das Aquamarin Gaimersheim

Das Aquamarin Gaimersheim passt seine Öffnungszeiten bis 13. September 2026 an. Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung ist in diesen Wochen ausschließlich das Freibad geöffnet. Bei schlechter Witterung öffnet stattdessen das Hallenbad.

Aktuelle Informationen darüber, welches Bad geöffnet hat, sind jederzeit über den Anrufbeantworter unter 08458 3246 0 oder über Instagram [@aquamarin.gaimersheim](https://www.instagram.com/aquamarin.gaimersheim) abrufbar.

Für Frühschwimmer wird weiterhin das Frühschwimmen von Montag bis Freitag angeboten, welches aber bei Hallenbetrieb entfällt. Die Zeiten dazu sind von 8 Uhr bis 9.45 Uhr, Einlass ist von 8 bis 9.15 Uhr. Geöffnet ist ausschließlich das Schwimmerbecken. Der Eintritt beträgt 3,50 Euro (Abendtarif), und das Bad muss spätestens um 9.45 Uhr geräumt werden.

Ab dem 14. September 2026 bleibt das Aquamarin wegen der jährlichen Revision geschlossen. Im Laufe der 41. Kalenderwoche öffnet das Bad wieder zu den gewohnten Zeiten. (get)

Vollsperrung der Ziegeleistraße in Gaimersheim

Der Markt Gaimersheim führt bis voraussichtlich 4. September 2026 Bauarbeiten zur Errichtung eines Geh- und Radwegs in der Ziegeleistraße in Gaimersheim durch. Aufgrund der Bauarbeiten muss der nördliche Bereich der Ziegeleistraße vollständig gesperrt werden. Die Sperrung betrifft den Fahrzeugverkehr, den Radverkehr und für Fußgänger. Die Umleitung für den Fahrzeugverkehr erfolgt über die „Römerstraße“ sowie über die „Ingolstädter Straße“. Die Umleitung für den Radverkehr und für die Fußgänger erfolgt über die Straßen „Zöpfelgarten“ und „Am Anger“. Die Bushaltestelle „Am Sportplatz“ wird im Zeitraum der Baustelle nicht angefahren. Der Plan über das Baufeld und über die Umleitungsstrecke kann auf der Homepage des Marktes Gaimersheim www.gaimersheim.de eingesehen werden. (get)

Titelbild gesucht

Die Redaktion des Gaimersheimer Anzeigers freut sich immer über Einsendungen für ein neues Titelbild. Gesucht werden allgemeine Fotos aus dem Marktgebiet, die Gaimersheim in seiner Vielfalt zeigen – keine Vereinsbilder, sondern Motive, die den Ort selbst widerspiegeln.

Wer ein schönes Foto aufgenommen hat, kann es gerne an **Presse@gaimersheim.de** senden. Voraussetzung ist, dass der Fotograf oder die Fotografin der Veröffentlichung des Bildes sowie der Nennung seines Namens zustimmt.



**GAIMERSHEIMER
ANZEIGER**

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe:

www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Bäume und Grünflächen im Markt - die 3-30-300-Regel

Die 3-30-300 Regel bezieht sich auf die Beiträge von innerörtlichen Bäumen und Grünflächen für unsere Gesundheit, auf unser Wohlbefinden sowie die Anpassung an den Klimawandel.



© BGL/Windisch

3 Bäume in Sichtweite von jedem Haus aus

Jeder Bürger sollte in der Lage sein, von seinem Haus aus mindestens drei Bäume von angemessener Größe zu sehen. Der Anblick des Grüns aus unseren Fenstern hilft uns, mit der Natur in Kontakt zu bleiben. Er bietet uns wichtige Pausen von der Arbeit und kann uns inspirieren und Kreativität fördern.

30 Prozent Baumbestand in jeder Nachbarschaft

Es besteht ein Zusammenhang zwischen der Dichte an Baumkronen und der Kühlung, einem besseren Mikroklima, der geistigen und körperlichen Gesundheit und möglicherweise auch der Reduzierung von Luftverschmutzung und Lärm.

Studien haben ergeben, dass ein Baumbestand von mindestens 30 % für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bewohner von Vorteil ist. Grünere Städte regen die Menschen dazu an, mehr Zeit im Freien zu verbringen.

300 Meter bis zum nächsten Grünraum

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt eine maximale Entfernung von 300 Metern zum nächsten Grünraum.

Viele Studien haben die Bedeutung der Nähe und des leichten Zugangs zu hochwertigen Grünflächen hervorgehoben, die die Freizeitgestaltung fördern und sich positiv auf die körperliche und geistige Gesundheit auswirken.

Die Regel legt nahe, dass wir nicht nur an parkähnliche Flächen denken müssen, sondern auch an Plätze, grüne Alleen und Baumgruppen mit Sitzgelegenheiten, Spiel- und Bewegungsflächen.

Die größte Herausforderung für Bäume und Grünflächen ist der Klimawandel. Extreme Wetterereignisse wie die aktuelle Dürre, Hitze oder Starkregen beeinträchtigen die Vitalität von Bäumen. Hinzu kommen Faktoren wie Streusalzeintrag im Winter, versiegelte Böden oder mangelnder Wurzelraum durch unterirdische Leitungen.

Keine Lebensmittel an Feldwegen und in der freien Landschaft auslegen

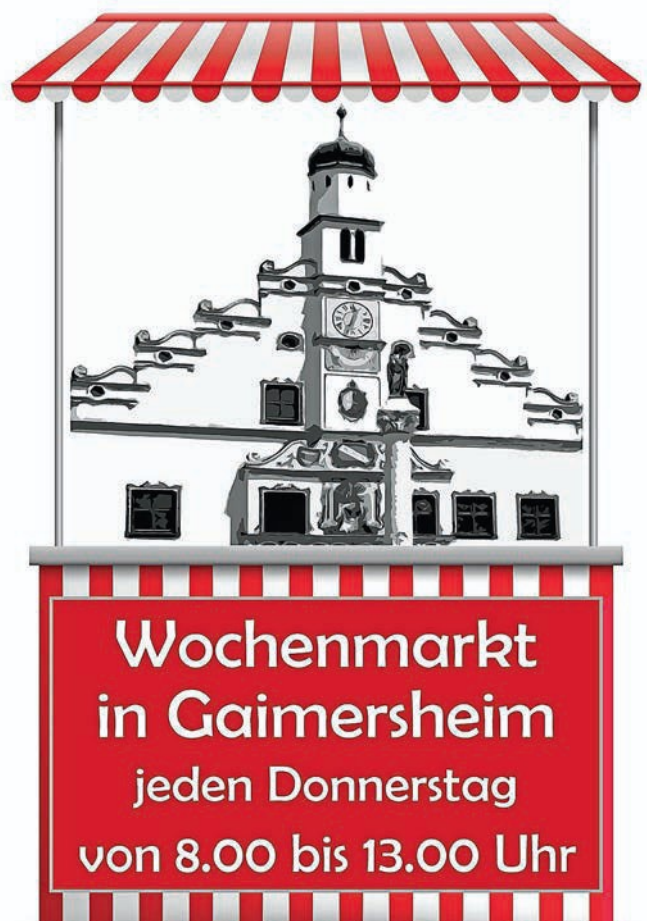


In den vergangenen Monaten wurde wiederholt festgestellt, dass entlang von Feldwegen und in der freien Landschaft Lebensmittel wie Brot, Nüsse sowie Tierfutter ausgelegt werden.

Auch wenn dies möglicherweise in guter Absicht geschieht, möchten wir darauf hinweisen, dass das Auslegen von Lebensmitteln in der freien Natur erhebliche Probleme verursachen kann. Es lockt unter anderem Ratten und andere Schädlinge an, kann Wild- und Haustieren gesundheitlich schaden und führt zu einer Verunreinigung der Landschaft.

Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, auf das Auslegen von Lebensmitteln in der freien Landschaft zu verzichten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Herbst-Wintersemester 2026/2027

Außenstelle Gaimersheim

Anmeldung und Information: Frau Walburga Bauer
Gemeindeverwaltung Gaimersheim
Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim
Telefon: 08458 324437, Fax: 08458 3244437 oder 08458 324413
E-Mail: vhs@gaimersheim.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 07:30 bis 12:00 Uhr

Junge vhs

Yoga für Kinder (5 bis 7 Jahre)

AX80-001

Pia Neumayer

Yoga ist für alle da, denn hier geht es nicht um Leistung! Mithilfe von Fantasie- und Geschichten werden die Kinder spielerisch in die verschiedenen Asanas (Haltungen) geführt. Dabei werden Fantasie und Kreativität angeregt und Gleichgewichtssinn sowie Motorik gefördert. Auch das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Die Kinder lernen durch Atemübungen zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Dabei kommt der Spaß an Bewegung nicht zu kurz.

Mitzubringen/Materialien: bequeme Sportkleidung, Yogamatte, Socken, Getränk, leichte Decke

Beginn: 16.11.2026 - 5x montags - 16.30 - 17.30 Uhr

Ort: Haus für Kinder Rübezah, Keplerstraße 9, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 43,50 EUR

Kreativwerkstatt: Früchte und Tiere aus Holz

AX80-005

für Erwachsene und Kinder (ab 8 Jahren), Konrad Risch, Dipl. Bildhauer

An einem Holzstück wird der Umgang mit Säge, Bildhauer-Eisen und Raspel vermittelt. Material abnehmen, eine Form ausarbeiten, Oberflächenstrukturen finden - „bildhauern“. Die Anmeldung erfolgt paarweise: 1 Erwachsener + 1 Kind. Die Gebühr ist pro Paar berechnet.

Mitzubringen/Materialien: strapazierfähige Kleidung

Die Materialkosten werden mit der Kursleitung abgerechnet.

Beginn: 09.10.2026 - 3x freitags - 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum EG rechts, Anbau vor Schulgebäude

Gebühr: 58,50 EUR

Englisch Konversation B1/B2

AX80-100

Flüssiger Englisch sprechen in Alltag und Beruf, Dr. Rossella Malagò

Mitzubringen/Materialien: Schreibmaterial, evtl. Tablet, Laptop

Beginn: 07.10.2026 - 10x mittwochs - 18.00 - 19.30 Uhr

kein Unterricht am 23.12.2026

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, WG-Raum, 1. OG

Gebühr: 110,00 EUR

Fremdsprachen

Eine ausführliche Erläuterung der Niveaustufen und der jeweils vorausgesetzten Kenntnisse finden Sie zu Beginn des Sprachenteils in unserem Katalog und im Internet unter: <https://www.vhs-in-ei.de/kurse/sprachen>

Wenn Sie sich nicht sicher sein sollten, wie gut Ihre Kenntnisse aktuell sind und ob Sie für den Besuch des gewünschten Kurses ausreichen, nutzen Sie bitte den Online-Einstufungstest unter:

<https://www.vhs-in-ei.de/kurse/sprachen/einstufungstest>

Italienisch B1.2, ab Lektion 7

AX80-130

für Teilnehmende mit sicheren Grundkenntnissen, Giovanna Marelli, B.Ed.

Mitzubringen/Materialien: Kursbuch: Con piacere nuovo B1, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-525212-7

Beginn: 06.10.2026 - 12x dienstags - 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Klassenraum

Gebühr: 132,00 EUR

Italienisch Konversation B1

AX80-132

für Teilnehmende mit sicheren Grundkenntnissen, Anna Benini

Voraussetzung: Allegro A2, Con piacere A2, Azzurro A1/A2 o. ä. Lehrbuch abgeschlossen.

Parliamo e seguiamo il libro, miglioriamo il vocabolario e scopriamo l'Italia.

Mitzubringen/Materialien: Kursbuch: I come Italia, Klett-Verlag, ISBN 978-3-12-515183-3

Beginn: 30.09.2026 - 15x mittwochs - 19.00 - 20.30 Uhr

kein Unterricht am 23.12.2026

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Klassenraum

Gebühr: 165,00 EUR

Resilienz-Training in der Natur

AX80-200

Finde deinen Weg zu mehr Widerstandskraft im Alltag, Claudia Frensch-Rosenow

Die Natur zeigt uns, wie man Herausforderungen mit Widerstandskraft und Flexibilität begegnet. Die ruhige Atmosphäre des Waldes bietet den idealen Rahmen für unser Resilienz-Training. Bei einem Spaziergang mit einfachen Übungen, Entspannungseinheiten und Austausch in der Gruppe stärken Sie Ihr seelisches Immunsystem – für mehr Lebensfreude, einen gelasseneren Umgang mit Stress und mehr Belastbarkeit im Alltag.

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet draußen statt. Die Strecke ist auf 3 km begrenzt und kann leichte Steigungen enthalten. Das Tempo ist langsam und eine durchschnittliche Kondition reicht aus.

Bei Sturm, Gewitter und extremen Starkregen entfällt der Kurs.

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Reisberg, Koordinaten: 48.84018, 11.36928

Mitzubringen/Materialien: Wetterangepasste, eher warme und mehrschichtige Kleidung inkl. Regenschutz, Sitzunterlage und Getränk, alles was ablenkt, wie z.B. Handy und Hund darf gerne zuhause bleiben

Termin: Samstag, 24.10.2026, 14.00 - 16.00 Uhr

Ort: Wanderparkplatz am Reisberg, Ende Kiefernweg 2, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 17,50 EUR

Yoga

Hatha Yoga für die Wirbelsäule Kurs I

AX80-300

für Anfänger und Fortgeschrittene, Anita Haas

- Asanas für eine gute Körperhaltung
- Dehnungs- bzw. Kräftigungsübungen insbesondere für die Rumpfmuskulatur
- Entspannungs- und Atemübungen

Mitzubringen/Materialien: bequeme Kleidung, Übungsmatte

Beginn: 29.09.2026 - 8x dienstags - 17.10 - 17.40 Uhr

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 34,50 EUR

Hatha Yoga für die Wirbelsäule Kurs II

AX80-302

für Anfänger und Fortgeschrittene, Anita Haas

Kursbeschreibung siehe AX80-300

Mitzubringen/Materialien: bequeme Kleidung, Übungsmatte

Beginn: 29.09.2026 - 8x dienstags - 17.50 - 18.20 Uhr

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 34,50 EUR

Hatha Yoga für die Wirbelsäule Kurs III

AX80-304

für Anfänger und Fortgeschrittene, Anita Haas

Kursbeschreibung siehe AX80-300

Mitzubringen/Materialien: bequeme Kleidung, Übungsmatte

Beginn: 29.09.2026 - 8x dienstags - 18.30 - 19.00 Uhr

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 34,50 EUR

Yoga trifft Qigong

AX80-306

Durch Bewegung zu innerer Ruhe, Sonja Rezek

In dieser Kurseinheit widmen wir uns den kräftigenden Haltungen des Yoga und integrieren dabei die fließenden Bewegungen des Qigong. Dabei findet ein Wechsel zwischen Übungen am Boden auf der Matte und Übungen im Stehen statt. Der Körper erfährt einerseits Stabilisation, aber auch eine sanfte Mobilisation aller Gelenke und kommt zur inneren Ruhe.

Mitzubringen/Materialien: Yogamatte, Decke, 2 Yogablöcke

Beginn: 29.09.2026 - 15x dienstags - 9.30 - 10.45 Uhr

kein Unterricht am 22.12.2026

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 162,50 EUR

Yoga im Herbst und Winter

AX80-308

Kräftigung und Erdung, Erika Bauer

Die Kälte bringt oft die Schwachstellen unseres Körpers zum Vorschein.

In diesem Kurs stärken wir ihn deshalb für den Winter einerseits mit kraftvollen Haltungen (Asanas) und beruhigen bzw. entlasten ihn andererseits mit Atemübungen (Pranayama) und Entspannungsübungen sowie mit Meditation.

Mitzubringen/Materialien: warme Decke, Socken, Kissen, 2 Yogablöcke, falls vorhanden Yogagurt, Yogamatte

Beginn: 28.09.2026 - 14x montags - 18.00 - 19.15 Uhr

kein Unterricht am 21.12.2026

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 151,50 EUR

Yoga im Herbst und Winter

AX80-310

Kräftigung und Erdung, Erika Bauer

Kursbeschreibung siehe AX80-308

Mitzubringen/Materialien: warme Decke, Socken, Kissen, 2 Yogablöcke, falls vorhanden Yogagurt, Yogamatte

Beginn: 28.09.2026 - 14x montags - 19.30 - 20.45 Uhr

kein Unterricht am 21.12.2026

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 151,50 EUR

Yoga im Herbst und Winter*Kräftigung und Erdung, Erika Bauer*

Kursbeschreibung siehe AX80-308

Mitzubringen/Materialien: warme Decke, Socken, Kissen, 2 Yogablöcke, falls vorhanden Yogagurt, YogamatteBeginn: 30.09.2026 - 13x mittwochs - 18.00 - 19.15 Uhr
kein Unterricht am 23.12.2026

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 141,00 EUR

AX80-312

Beginn: 28.09.2026 - 10x montags - 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Renate Endler, Hitzhofener Straße 29a, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 130,00 EUR

Aquarell - Techniken und Bildaufbau

AX80-504

Gabriele Kuschill

Wie fange ich das Wesentliche eines Motivs im Aquarell ein? Wie bringe ich Licht in ein Bild? Was kann ich tun, um die Bildaussage zu fördern und was darf ich vernachlässigen? Mit Unterstützung der Dozentin werden all diese Fragen nicht nur besprochen, sondern beantwortet und in die Praxis umgesetzt.

Mitzubringen/Materialien: Aquarellblock, Aquarellfarben, Wasserbehälter, Lappen oder Papiertücher, verschiedene Aquarellpinsel

Beginn: 30.09.2026 - 8x mittwochs - 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum 2 EG, im Schulgebäude

Gebühr: 138,50 EUR

Kreative Plottertechnik

AX80-508

Weihnachtsgeschenke selbst gestalten, Franziska Dieling

In diesem kompakten 3-teiligen Kurs lernen Sie die Grundlagen des Plottens kennen und gestalten mit dem Schneideplotter Cricut Maker 3 individuelle Weihnachtsgeschenke wie Textilien oder Dekorationsartikel. Der Kurs richtet sich an Einsteiger ohne Vorkenntnisse.

In der Kursgebühr sind Materialkosten in Höhe von 18 € enthalten

Mitzubringen/Materialien: Eigene Gegenstände zum Beplotten können mitgebracht werden; Auswahl und Möglichkeiten werden in der ersten Kursstunde gemeinsam besprochen

Beginn: 17.11.2026 - 3x dienstags - 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, WG-Raum, 1. OG

Gebühr: 70,00 EUR

Weihnachtliche Gartenstäbe

AX80-510

verschiedene Modelle, Angelika Lindinger

Auf Basis unterschiedlicher Metallstrukturen, dekorieren wir mit Weidenschnur, Draht, Perlen, Knöpfen, Hölzern und Gläsern weihnachtliche oder dekorative Gartenstäbe. Sie erlernen Schritt für Schritt, wie Sie ein einzigartiges und wunderschönes Objekt fertigen können.

Mitzubringen/Materialien: Die Materialkosten je nach Modell ab 29,00 € (ohne Glas) werden direkt mit der Kursleitung abgerechnet.

Bitte falls vorhanden, Zange oder Seitenschneider mitbringen.

Termin: Samstag, 10.10.2026, 9.00 - 11.30 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum 2 EG, im Schulgebäude

Gebühr: 21,50 EUR

Holzschnitzen für Anfänger und Fortgeschrittene

AX80-516

Herbert Hackel, Dipl.-Ing. (FH)

Einführung in Theorie und Praxis:

- Holzkunde, Werkzeuge, Oberflächenbehandlung

- Schleifen von Werkzeugen

- Kerbschnitzen und Figurenschnitzen

- Kreative Bearbeitung und Gestaltung eigener Entwürfe

- Informationsaustausch unter den Kursteilnehmenden

Mitzubringen/Materialien: Bleistift und Lineal, falls vorhanden Schnitzmesser

Beginn: 30.09.2026 - 15x mittwochs - 18.00 - 20.30 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum EG rechts, Anbau vor Schulgebäude

Gebühr: 325,00 EUR

Küchenhelfer aus Holz

AX80-518

Handwerk für Hobbyköche und Holzliebhaber, Konrad Risch, Dipl. Bildhauer

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Holzhandwerks und gestalten Sie Ihre eigenen Küchenhelfer! Sie lernen aus Holz nützliche und ästhetische Küchenu tensilien herzustellen. Dieser Kurs richtet sich an alle, die den Umgang mit dem Zieheisen, Schnitzzeisen und verschiedenen Hobeln auf der Schnitzbank erlernen möchten. Ob Buttermesser, Salatbesteck oder Salz-Portionierer - hier entstehen Küchenhelfer mit Ihrer ganz persönlichen Handschrift!

Mitzubringen/Materialien: strapazierfähige Kleidung
Die Materialkosten werden gemäß Verbrauch mit der Kursleitung abgerechnet.

Beginn: 13.11.2026 - 3x freitags - 18.00 - 19.30 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Werkraum EG rechts, Anbau vor Schulgebäude

Gebühr: 39,00 EUR

Weinseminar für Einsteiger

AX80-600

Felix Kauntz

Auf was sollte ich achten?

In diesem Kurs klären wir verschiedene Fragen rund um den guten Tropfen:

- Wie erkenne ich einen guten Wein?

- Was darf ein guter Wein kosten?

- Was ist veganer Wein?

- Wie kommt der Wein vom Weinberg in die Flasche (Anbau)?

- Wie wird Weißwein aus roten Trauben gewonnen?

Im Rahmen des Kurses wird außerdem eine Verkostung stattfinden.

In der Kursgebühr sind Materialkosten in Höhe von 10 Euro enthalten.

Termin: Samstag, 14.11.2026, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus am Marktplatz, Marktplatz 5, Gaststube, Gaimersheim

Gebühr: 27,50 EUR

Tanz dich frei - Souldance für Frauen

AX80-350

Raus aus dem Kopf - rein ins bewusste Spüren, Lisa-Marie Reichenberger

Dieser Kurs lädt dich ein, raus aus dem Kopf und wieder mehr in deinen Körper und ins Spüren zu kommen. Wenn du dich lebendiger, wohler und freier in deinem Körper fühlen möchtest, dich nach einem ruhigen Kopf sehnst und wieder mehr ins Spüren und in deine Weiblichkeit kommen möchtest, bist du hier genau richtig. Es geht nicht darum, perfekt zu tanzen, sondern darum, dich selbst und deinen Körper wieder bewusst wahrzunehmen.

Mitzubringen/Materialien: bequeme Kleidung in der man sich wohlfühlt, Yogamatte, leichte Decke, kleines Kissen

Termin: Freitag, 13.11.2026, 18.30 - 20.00 Uhr

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 2, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 13,00 EUR

Linedance I

AX80-400

für Beginner, Erika Späthling, Horst Späthling

Kein Partner? Kein Problem! Der Spaß am Tanzen, die Liebe zu Bewegung und Musik genügen uns als Begleitung in diesem Grundkurs.

Mitzubringen/Materialien: Getränk, lockere Kleidung

Beginn: 01.10.2026 - 12x donnerstags - 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Kleine Aula im EG

Gebühr: 156,00 EUR

Linedance II

AX80-402

für Fortgeschrittene, Erika Späthling, Horst Späthling

Kein Partner? Kein Problem! Der Spaß am Tanzen, die Liebe zu Bewegung und Musik genügen uns als Begleitung.

Mitzubringen/Materialien: Getränk, lockere Kleidung

Beginn: 01.10.2026 - 12x donnerstags - 19.15 - 20.45 Uhr

Ort: Mittelschule Gaimersheim, Martin-Ludwig-Straße 7, Kleine Aula im EG

Gebühr: 156,00 EUR

Aerobic für alle

AX80-430

*Das Revival zum Trendsport der 80er und 90er Jahre**Fitness-Trainerin Simone Schneider*

Gute-Laune-Musik und einfache Choreografien, die Spaß machen. Aerobic fördert die Ausdauer und die Koordination, dabei kann jeder mitmachen und durch kleine Variationen die Stunde einfach an das eigene individuelle Fitnesslevel anpassen. Natürlich sind das Warm-Up und Cool-Down in der Stunde ebenfalls enthalten.

Mitzubringen/Materialien: Getränk, Sportkleidung und Hallenschuhe, Yogamatte

Beginn: 08.10.2026 - 11x donnerstags - 19.30 - 20.30 Uhr

kein Unterricht am 03.12., 10.12. und 17.12.2026

Ort: Kinderhort, Kapellenweg 1a, Raum 1, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 95,50 EUR

Kreatives Gestalten**Zeichen- und Malkurs**

AX80-500

für Anfänger und Fortgeschrittene, Renate Endler

Anfänger und Fortgeschrittene können bei persönlicher Betreuung seitens der Dozentin ihr zeichnerisches Können verbessern und ihre Kreativität entfalten. Die unterschiedlichen Themen werden auf Wunsch der Teilnehmenden mittels Bleistifts, Zeichenkohle, Tusche und Feder, Pastellkreide oder Aquarellfarbe umgesetzt.

Mitzubringen/Materialien: Skizzenblock (mind. 110 g), Bleistifte H, HB, 4B, 8B
Auf Wunsch: hochwertige Farbstifte, Tusche, Federhalter, Feder, Zeichenkohlestücke, -stift, Aquarellblock (300 g) Hahnenmühle, Aquarellfarbe (Schmincke oder Windsor-Newton), Pinsel, Pastellkreide (staubig)

Beginn: 28.09.2026 - 10x montags - 9.30 - 11.00 Uhr

Ort: Renate Endler, Hitzhofener Straße 29a, 85080 Gaimersheim

Gebühr: 130,00 EUR

Zeichen- und Malkurs

AX80-502

für Anfänger und Fortgeschrittene, Renate Endler

Kursbeschreibung siehe AX80-500

Mitzubringen/Materialien: Skizzenblock (mind. 110 g), Bleistifte H, HB, 4B, 8B
Auf Wunsch: hochwertige Farbstifte, Tusche, Federhalter, Feder, Zeichenkohlestücke, -stift, Aquarellblock (300 g) Hahnenmühle, Aquarellfarbe (Schmincke oder Windsor-Newton), Pinsel, Pastellkreide (staubig)



In der Friedenskirche Gaimersheim wurden die diesjährigen Konfirmationen der evangelischen Kirchengemeinde gefeiert. Pfarrer Ulrich Eckert segnete die Konfirmandinnen und Konfirmanden in feierlicher Atmosphäre. Familien, Freunde und Gemeindemitglieder begleiteten die Jugendlichen bei diesem wichtigen Schritt ihres Glaubensweges. (Text: get; Fotos Eveline Hermannseder)

„Alles fürs Kind“

Einen gemütlichen Vormittag bei Kaffee und Kuchen mit der ganzen Familie verbringen und gleichzeitig verbilligt einkaufen?

Am **Samstag, dem 26. September 2026**, veranstaltet das Flohmarkt-Team der Friedenskirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr ihren 29. Kinder-/ Spielzeugflohmarkt, bei dem „Alles für's Kind“ ergattert werden kann. Das Flohmarkt-Team der Friedenskirche verkauft im Garten der Friedenskirche, am Kraiberg 40a, in schöner Atmosphäre alles rund ums Kind. Bei Regen muss der Flohmarkt leider entfallen. Für 6 Euro können ab Dienstag, 15. September 2026, 8 Uhr, Verkaufstische reserviert werden, die dann am Verkaufstag von 8.30 Uhr bis 9 Uhr aufgebaut werden. Die Besucher werden mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnt, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Anmeldung zum Verkauf, sowie Auskunft und Infos rund um den Flohmarkt gibt es unter der Telefonnummer 0162-4638909 (Achtung neue Telefonnummer!). Teilnehmen und mitmachen lohnt sich sogar doppelt. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös verschiedenen Hilfsprojekten dienen. (get)

58. Kinderflohmarkt Gaimersheim

Am **Samstag, dem 19. September 2026**, veranstaltet das Flohmarktteam Gaimersheim der katholischen Kirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ihren 58. Kinderflohmarkt, bei dem alles rund um das Kind erworben werden kann. Das Flohmarktteam verkauft im katholischen Pfarrheim St. Benedikt, gegenüber der katholischen Kirche alles rund ums Baby und Kind, wie Bekleidung, Schuhe, Spiel- und Sportartikel, Spielsachen, Kinderwagen, Autositze oder Umstandsmode des Weiteren wird es ein Familiencafe mit Mal- und Spielgelegenheit geben.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird.

Infos können auf der Seite „<https://unserbasar.de/?gaimersheim>“ entnommen werden.

Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Teams verschiedenen sozialen Projekten aus der Region zugutekommen. Mehr Infos können unter www.flohmarktteam-gaimersheim.de entnommen werden. (get)

Fahrzeugsegnung an der Pfarrkirche Gaimersheim

Der Hl. Christophorus gilt als Schutzpatron der Reisenden, der Autofahrer und aller, die unterwegs sind. In Erinnerung an seinen Gedenktag am 24. Juli und in Vorbereitung auf die Ferienzeit wurden am letzten Juliwochenende nach allen Hl. Messen die

Fahrzeuge an der Kath. Pfarrkirche Gaimersheim durch Pfarrer Anton Schatz gesegnet. Die Gläubigen brachten Autos, Fahrräder, Mopeds und weitere Fahrzeuge, auch ein Traktor und Fahrzeuge von Kindern waren dabei und erbaten den Segen. (Text / Fotos: Jutta Blobner)



„Kräftig26“: Festivalwochenende der Evangelischen Jugend auf dem Volksfestplatz Gaimersheim

Das Event „kräftig26“ der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingolstadt verwandelt vom 18. bis 20. September 2026 den Volksfestplatz in Gaimersheim in ein großes Festivalgelände, das von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden aufgebaut und betreut wird. Der Freitag gehört „kräftig.kidz“, einem fröhlichen Familienfest mit Auftritten regionaler Tanz- und Musikgruppen, zu dem Kinder und ihre Familien bei freiem Eintritt und familienfreundlichen Preisen eingeladen sind. Am Samstag folgt mit „kräftig.festival“ ein Tag voller Workshops, Aktionen und Begegnungen für junge Menschen zwischen dreizehn und achtzehn Jahren, bevor am Abend „kräftig.party“ für Konfirmandinnen, Konfirmanden und Jugendliche weiterfeiern lässt. Den Abschluss bildet am Sonntag der „kräftig.gottesdienst“, der das Wochenende spirituell abrundet und die Gemeinschaft noch einmal zusammenführt. Weitere Informationen zum Programm, Uhrzeiten und zur Anmeldung finden sich auf der Webseite der Veranstalter unter www.kraeftig-festival.de.

(get)

Festliche Nachprimiz von Neupriester Markus Hegewald



Die Pfarrgemeinde Gaimersheim hieß den aus Wettstetten stammenden Neupriester Markus Hegewald, der vor wenigen Wochen im Bistum Augsburg zum Priester geweiht wurde, herzlich willkommen und feierte mit ihm eine festliche Nachprimiz. In seiner Predigt betonte der 33-Jährige, dass Gaimersheim für ihn auch ein Stück Heimat sei und schilderte, wie ihn während des Theologiestudiums die Frage „Ist da noch mehr?“ zur Berufung geführt habe. Ausgehend von seinem Primizspruch „Unsere Seele ist wie ein Vogel dem Netz des Jägers entkommen; das Netz ist zerrissen und wir sind frei. (Psalm 124,7)“ sprach er über die „Netze“, die Menschen gefangen halten – beispielsweise Angst und Unklarheit – und darüber, wie Gott Freiheit schenkt. Hegewald ermutigte dazu, diese Freiheit zu nutzen, auf Gott zu vertrauen, im Glauben zu wachsen und sich vom Heiligen Geist tragen zu lassen wie ein Vogel im Wind. Nach der Messe bestand die Möglichkeit, den Einzelprimizsegen zu empfangen, was von der Gemeinde rege in Anspruch genommen wurde. (Text / Foto: Jutta Blobner)

Zeltlager im Pfarrgarten

Heuer fand im Juli 2026 zum dritten Mal als kleine Anerkennung für die Sternsingerdienste ein Zeltlager für die Kinder statt, die bei der Sternsingeraktion teilgenommen hatten. Insgesamt 24 Kinder zelteten im Pfarrgarten der katholischen Kirche in Gaimersheim und verbrachten dort einen abwechslungsreichen Tag mit Gruppenspielen, gemeinsamem Abendessen, Kino und Lagerfeuer. Wenn gleich die Nacht für den ein oder anderen etwas kürzer als gewohnt gewesen sein mag, ging es nach einem gemeinsamen Frühstück zum Abschluss noch in den Sonntagsgottesdienst. (Text / Foto: Christoph Kenn)



Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

SEPTEMBER 2026

■ **Sonntag, 13.9., 10 Uhr**, „Aperitif-Gottesdienst“, Evang. Friedenskirche & Kirchhof

■ **Sonntag, 13.9.**, Radltour zu drei Orgeln in Ingolstadt und Gaimersheim, Etappe in Gaimersheim: 15.30 Uhr Kaffee und Gebäck; 16.30 Uhr Orgelkonzert

■ **Freitag, 18.9.**, „Kräftig 2026“ – Event der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingolstadt, kräftig.kidz – Fest für Kinder und Familien, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 19.9.**, kräftig.festival und kräftig.party – für Jugendliche und Konfirmandinnen, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Sonntag, 20.9.**, kräftig.gottesdienst, Volksfestplatz Gaimersheim

■ **Samstag, 26.9., 9.30-11.30 Uhr**, Kinderflohmart, Innenhof der Kirche

■ **Samstag, 26.9., 19.00-23.00 Uhr**, Nachwanderung des Offenen Jugendtreffs

■ **Sonntag, 27.9., 15 Uhr**, Ordination und Einführung von Pfarrer z.A. Adrian Spies, 17.00 Uhr Empfang, Evang. Friedenskirche/Backhaus Gaimersheim

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,

Tel. 084 58/33 14 90,

pfarramt.gaimersheim@elkb.de,

www.gaimersheim-evangelisch.de

Pfarrer Ulrich Eckert:

08458/331490 bzw. 01511/8441173

ulrich.eckert@elkb.de

Pfarrer Adrian Spies:

0175/3857203,

adrian.spies@elkb.de

Über unsere Homepage www.gaimersheim-evangelisch.de

finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @[EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim) und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim)



Evangelische Kirche
Gaimersheim

Erfolgreiche Jugendqualifikation der Gaimersheimer Jungwölfe



Die Jugendmannschaften der Gaimersheimer Jungwölfe blicken auf eine äußerst erfolgreiche Qualifikationsphase für die Saison 2026/27 zurück. Mit großem Einsatz, viel Teamgeist und starken Leistungen haben sich zahlreiche Teams für attraktive Spielklassen qualifiziert und damit die hervorragende Nachwuchsarbeit der vergangenen Jahre eindrucksvoll bestätigt.

Den Anfang machte die männliche A-Jugend, die sich über zwei Oberliga-Qualifikationsturniere hinweg denkbar knapp in die Bezirksoberliga rutschte. In einem starken Teilnehmerfeld überzeugte die Mannschaft durch kämpferische Leistungen und zeigte, dass sie auch gegen hochklassige Gegner bestehen kann, hatte am Ende jedoch nicht das Quäntchen Glück für die dritte Oberliga-Runde.

Einen besonders beeindruckenden Weg legte die männliche B-Jugend zurück. Nach einer schwierigen ersten Qualifikationsrunde auf Oberliga-Niveau ließ sich das Team nicht entmutigen und kämpfte die nächsten zwei Turniere mit viel Leidenschaft, mannschaftlicher Geschlossenheit und einer kontinuierlichen Leistungssteigerung und sicherte sich so das verdiente Ticket für die Bezirksoberliga.

Über drei Oberliga-Qualifikationsturniere führte der Weg der männlichen C1-Jugend in die Bezirksoberliga. Die Mannschaft stellte sich dabei immer wieder starken Gegnern und sammelte wertvolle Erfahrungen. Die Jungs zeigten großen Einsatzwillen und entwickelten sich im Verlauf der Qualifikation sichtbar weiter.

Auch die weibliche C-Jugend wusste zu überzeugen. Die Wölfinnen präsentierten sich über drei Turniere in der Bezirksoberliga hinweg als geschlossenes Team, kombinierten spielerische Qualität mit großem Kampfgeist und erreichten ebenfalls die Qualifikation für die Bezirksoberliga. Damit kann sich die Mannschaft auf eine anspruchsvolle und spannende Saison freuen.

Abgerundet wurde das starke Abschneiden der Jugendteams durch die männliche D-Jugend. Bereits in einem Qualifikationsturnier legten die Nachwuchshandballer den Grundstein für den Erfolg und sicherten sich mit überzeugenden Leistungen einen Startplatz in der Bezirksliga.

Mit der Qualifikation der männlichen A-, B- und C1-Jugend sowie der weiblichen C Jugend für die Bezirksoberliga und dem Bezirksliga-Erfolg der männlichen D Jugend können die Gaimersheimer Jungwölfe auf einen sehr erfolgreichen Qualifikationssommer zurückblicken. Die Ergebnisse sind ein Beleg für die engagierte Arbeit der Trainerinnen und Trainer, die Unterstützung der Eltern und vor allem für den Ehrgeiz und die Entwicklung der Spielerinnen und Spieler. Die gesamte Abteilung darf stolz auf diese Leistungen sein und blickt mit großer Vorfreude auf die kommende Saison.

(Text/Bild: Florian Ginzinger)

Jetzt geht's wieder los: Wölfe Cup & Saisonauftakt!

Die Vorfreude bei den Gaimersheimer Wölfen steigt: Am Samstag, den 29. August 2026, findet der 2. Gaimersheimer Wölfe Cup in der Ballsporthalle an der Römerstraße in Gaimersheim statt. Beim Herrenturnier können sich die Fans bereits vor Saisonbeginn auf spannende Spiele und den ersten Härtestest der Mannschaften freuen. Der große Startschuss für die neue Saison fällt dann am 19. September 2026 bei der Season Opening Party. Neben drei Heimspielen wartet auf alle Besucher ein besonderes Extra: Freibier sowie Burger & Pommes.

Auf dem Programm stehen:

- 16:45 Uhr: mB-Jugend (BOL) vs. TSV Milbertshofen
- 18:30 Uhr: Damen 1 vs. Eintracht Dachau-Karlsfeld
- 20:30 Uhr: Herren 1 vs. Eintracht Dachau-Karlsfeld

Nach dem erfolgreichen Qualifikationssommer wollen die Teams gemeinsam in die neue Saison starten. Für die anstehenden Spiele wird eine gut gefüllte Halle erwartet. Familie, Freunde und Handballinteressierte sind eingeladen, die Mannschaften von der Tribüne aus zu unterstützen.

Text: Florian Ginzinger

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Gaimersheim

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Rackertshofener Straße:

März-November:

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Tageseltern werden: Zeit für neue kleine Abenteuer!

Für Menschen, deren Kinder bereits älter sind, für Eltern in Elternzeit oder für Personen, die neue berufliche Perspektiven suchen und Freude am Umgang mit Kindern haben, eröffnet sich eine interessante Möglichkeit: Die Tätigkeit als selbständige Tageseltern bietet die Chance, Familien im Landkreis Eichstätt zu unterstützen und gleichzeitig flexibel zu arbeiten. Mit dem Qualifizierungskurs der KinderWelt Akademie Gaimersheim entsteht der Weg zur zertifizierten Tagesmutter oder zum zertifizierten Tagesvater.

Tageseltern betreuen bis zu fünf Kinder im Alter von 0 bis 14 Jahren und verfügen über großen Gestaltungsfreiraum. Die Betreuung kann im eigenen Zuhause stattfinden, wodurch sich die Tätigkeit gut mit dem Familienalltag verbinden lässt. Altersgruppe und Betreuungszeiten werden individuell festgelegt, sodass das Angebot an die persönlichen Möglichkeiten und Interessen angepasst werden kann.

Die Qualifizierung umfasst 160 Schulstunden an 10 Wochenenden, 10 Abendtermine sowie ein Praktikum und eignet sich deshalb auch berufsbegleitend oder für Eltern mit eigenen, kleineren Kindern. Sie vermittelt solide Grundlagen in Pädagogik, Organisation und Recht. Pädagogische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das nötige Fachwissen wird Schritt für Schritt vermittelt und auch nach der Qualifizierung werden Tageseltern fachlich begleitet.

Qualifizierungskurs für Tageseltern startet am 25. September 2026 an der KinderWelt Akademie in Gaimersheim. Die Kursgebühr beträgt 640 Euro, ist steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: KinderWelt e.V. Akademie; Sachsstraße 10, 85080 Gaimersheim; Telefon: 08458 32 08 49-0 E-Mail: info@akademie-kinderwelt.org oder unter <https://kinder-welt.org/akademie/akademie>.

Erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse in der Sozialstation Gaimersheim



(Foto: Sozialstation Gaimersheim)

Gut ausgebildete Pflegekräfte sind heute unverzichtbar. Die Sozialstation Gaimersheim am Wallgraben freut sich deshalb besonders, dass gleich drei Mitarbeiterinnen ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben und nun das Team verstärken. Geschäftsführerin Gerlinde Stark betont, wie wichtig engagierte Fachkräfte für eine verlässliche Versorgung in der Pflege sind und wie sehr die Gesellschaft auf Menschen angewiesen ist, die diesen anspruchsvollen Beruf mit Herz und Kompetenz ausüben. (v.l.n.r. Pflegedienstleitung Alexandra Frauenknecht, Fazlji Munira (Ausbildung zur Pflegefachhelferin, Note 2,00), Katrin Nieselberger, Praxisanleiterin, Karin Wagner (Ausbildung zur Pflegefachkraft, Note 1,2, ausgezeichnet von der Bayerischen Staatsregierung für besondere Leistungen), Katharina Riewe, Praxisanleiterin, Irina Edich (Ausbildung zur Pflegefachkraft, Note 1,67) sowie Gerlinde Stark, Geschäftsführung). Alle Absolventinnen werden von der Sozialstation übernommen und verstärken künftig das Team in der Pflege.

(get)

KULTURVORBERICHTE

„Lieder für die Seele“

Im Backhaus Gaimersheim findet am **20. September 2026** ein besonderer musikalischer Abend statt. Unter dem Titel „Lieder für die Seele“ laden Andrea Waldhier und Eva Schneeberger zu einem Mitsing-Konzert ein. Von **18.30 Uhr bis 20.30 Uhr** dürfen sich die Besucher auf zwei Stunden voller Musik, Wärme und gemeinsamer Stimmen freuen.

Die beiden Musikerinnen gestalten mit Gitarre und Harmonium ein Programm, das zum Zuhören und Mitsingen einlädt.

Der Eintritt ist frei.

(get)

Vogelmayer „Auf geht's“

Vogelmayer kommt mit seinem Programm Auf geht's am **25. September um 19.30 Uhr** ins Backhaus Gaimersheim und sorgt mit Gitarre, Humor und Wortwitz für einen unterhaltsamen Abend.

Tickets sind im Vorverkauf für 20 Euro und an der Abendkasse für 22 Euro erhältlich.

Der Vorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro Gaimersheim statt.

(get)

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWELIGEN
VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM
WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

ZUR INFORMATION



FRAUENBUND GAIMERSHEIM FRÜHSTÜCK

Die Mitglieder des Frauenbunds Gaimersheim treffen sich **jeden zweiten Dienstag im Monat ab 9.30 Uhr** zum gemeinsamen frühstücken im Möbel Gruber Restaurant. Interessierte Frauen sind dazu herzlich willkommen. (get)

FRAUENBUND GAIMERSHEIM STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERKAFFEE

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander ca. 45 bis 60 Minuten spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang ist ohne Anmeldung für alle Frauen, auch für Nichtmitglieder offen. Bitte auf festes Schuhwerk achten! (get)

LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am **Samstag, 12. September 2026, von 15 Uhr bis 22 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER WASSERWACHT GAIMERSHEIM

Die Wasserwacht OG Gaimersheim lädt zur Mitgliederversammlung ein, die am **Samstag, 12. September 2026, um 16 Uhr** im Pfarrstadl beim katholischen Pfarrheim, Untere Marktstraße 13, stattfindet. Auch Eltern, die selbst nicht Mitglied der Wasserwacht sind, sind als gesetzliche Vertreter gemeinsam mit ihren Wasserwacht-Kindern herzlich willkommen. Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßungen, der Bericht des Vorstands und des Kassenwartes sowie Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Anträge können bis spätestens **28. August 2026** per E Mail an die Vorstandschaft eingereicht werden. Im Anschluss an die Versammlung beginnt das Sommerfest, zu dem ebenfalls herzlich eingeladen wird. Die Wasserwacht Gaimersheim freut sich über eine zahlreiche Teilnahme. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 16. September 2026, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 26. August 2026 und 30. September 2026, von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

LESENACHT IN DER BÜCHEREI GAIMERSHEIM

Am **Freitag, 23. Oktober 2026**, lädt die Bücherei Gaimersheim zu einer stimmungsvollen Lesenacht für Frauen ein, die um 19 Uhr beginnt und mit kleinen Häppchen, spritzigen Getränken und einem ausgewählten Literaturprogramm einen genussvollen Abend verspricht. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die sich eine Auszeit vom Alltag gönnen möchten und Lust auf einen Abend voller Geschichten, Austausch und entspannter Atmosphäre haben. Der Eintritt kostet 10 Euro, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, und die Anmeldung ist ab sofort direkt in der Bücherei möglich. Der Eintritt beträgt 10 Euro und die Anmeldung ist ab sofort in der Bücherei möglich, wobei die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Veranstaltung dauert **bis 23 Uhr**. (get)

TRADING-CARD-TREFF

Das nächste Trading-Card-Treffen des Jugendtreffs findet am **Samstag, 26. September 2026 von 15 bis 19 Uhr** im Jugendtreff an der Römerstr. 41 in Gaimersheim statt. Hierbei treffen sich Kinder ab 10 Jahren, Jugendliche und Erwachsene um zu sammeln, zu tauschen und zu zocken. (get)

Verleihung des Kneipp Gütesiegels für das Haus für Kinder Regenbogen



(get)

von Obst und Gemüse und das Ziehen eigener Sprossen erlebbar gemacht.

Sie dankte ihrem Team für die große Offenheit und Motivation, den Eltern für Vertrauen und Unterstützung sowie der Zertifizierungsstelle und den Mitarbeitenden des Bauamts und Bauhofs des Marktes Gaimersheim.

Bürgermeisterin Andrea Mickel erinnerte daran, wie Julia Müller vor zwei Jahren mit der Idee eines Kneipp Kindergartens auf sie zugekommen war. Sie sagte: „Ich war sofort begeistert, denn es geht nicht nur ums Wasser treten, sondern um so viel mehr.“

Bei einem Besuch habe sie selbst Anwendungen wie Peelings und Handmassagen erlebt – ein Vater habe den Kindergarten sogar augenzwinkernd als „Wellnesskindergarten“ bezeichnet.

Im Anschluss überreichte Heinz Becker vom Kneipp Landesverband Bayern das Gütesiegel. Die Kinder jubelten laut, als das Siegel übergeben wurde. Pfarrer Simon Heindl stellte bei der Segnung die Frage, wofür man Wasser brauche. Die Kinder antworteten sofort mit Trinken und Waschen. Als er fragte, wie man es nenne, wenn jemand Wasser über den Kopf bekommt, kam die Antwort Taufe wie aus der Pistole geschossen.

Nach dem Segen und einem gemeinsamen Abschlusslied begann der zweite Teil des Festes, das zugleich das Sommerfest der Einrichtung war. Der Elternbeirat hatte Kaffee, Kuchen und ein herzhaftes Buffet organisiert, und ein Eiswagen sorgte für zusätzliche Abkühlung. Auf dem Gelände waren verschiedene Stationen aufgebaut, die das Kneipp Konzept erlebbar machten. Die Gäste konnten sich einen Knieguss geben lassen, im Treibecken Wassertreten ausprobieren, Samenbomben herstellen, Steine bemalen, gesunde Getränke an der Cocktaillbar genießen, in der Teeküche eigene Teemischungen herstellen oder den Bewegungsparcours auf dem Spielplatz ausprobieren. Bei den sommerlichen Temperaturen boten die Stationen eine willkommene Erfrischung und machten den Nachmittag zu einem lebendigen Fest für Kinder, Eltern und Gäste.

(get)

Info zur Kneipp-Zertifizierung

Die Zertifizierung zur Kneipp-Einrichtung durch den Kneipp-Landesverband Bayern erfordert die feste Verankerung der fünf Säulen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung im Alltag der Einrichtung. Grundlage sind verbindliche Qualitätsrichtlinien, die in einer rund 18 Monate dauernden Praxisphase umgesetzt werden. Mindestens die Hälfte des pädagogischen Teams muss dafür die Ausbildung Kneipp Gesundheit für Kinder absolvieren. Anschließend wird das Konzept über viele Monate hinweg im täglichen Ablauf gelebt und dokumentiert. Voraussetzung ist außerdem die Mitgliedschaft in einem Kneipp Verein oder im Landesverband. Nach einer schriftlichen Selbstauskunft folgt ein Audit vor Ort, also eine offizielle Qualitätsprüfung, bei der eine Fachperson die Einrichtung besucht, mit dem Team spricht, den Alltag beobachtet und überprüft, ob Wasseranwendungen, regelmäßige Bewegung, vollwertige Ernährung, der Umgang mit Heilpflanzen und eine strukturierte Tagesgestaltung tatsächlich im Alltag der Kinder verankert sind. Erst wenn diese Überprüfung erfolgreich bestanden ist, wird das Gütesiegel verliehen.

(get)

Das Haus für Kinder Regenbogen in Gaimersheim feierte ein ganz besonderes Ereignis, denn die Einrichtung erhielt offiziell das Kneipp Gütesiegel, das vom Kneipp-Landesverband Bayern verliehen wird und die erfolgreiche Integration der fünf Kneipp-Säulen Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung bestätigt. Zu Beginn sangen alle Kinder ein Begrüßungslied, bevor Einrichtungsleiterin Julia Müller die zahlreichen Gäste willkommen hieß. Unter ihnen waren Bürgermeisterin Andrea Mickel mit ihrem Stellvertreter Rudi Eichhorn, Mitglieder des Gemeinderates mit Kindergartenreferentin Sandra Pruin, Heinz Becker vom Kneipp Landesverband Bayern, Willi Heckl vom Ingolstädter Kneippverein, Margot Löffler aus dem Zertifizierungswesen, sowie Pfarrer Simon Heindl, der später die Segnung des Kneippbeckens übernahm.

Julia Müller betonte in ihrer Ansprache, wie bedeutend dieser Tag für das gesamte Team sei. Sie sagte, dass es bei der Zertifizierung nicht einfach darum gegangen sei, ein Siegel zu erhalten. Viel wichtiger sei gewesen, gemeinsam als Team zu wachsen und die Kneipp Elemente fest in den Alltag zu integrieren. In den vergangenen zwei Jahren habe das Team viel Neues über die Kneipp Gesundheit für Kinder gelernt und zahlreiche Fortbildungen besucht. Müller sagte: „Wir wollten nicht nur Vorgaben erfüllen, sondern herausfinden, wie wir Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung kindgerecht leben können. Heute gehören diese Elemente zu unserem Alltag und zu unserer Einrichtung.“

Im Alltag der Kinder zeigt sich das Kneipp Konzept inzwischen an vielen Stellen. Beim Thema Heilpflanzen haben die Kinder bereits Gänseblümchenbutter hergestellt und eine eigene Kräutertreppe angelegt. Bewegung erleben sie beim Balancieren auf Steinen im Garten, beim Yoga oder beim Kneipptanz, den sie mit großer Freude tanzen. Die Lebensordnung wird durch das Buch über Sebastian Kneipp vertieft, in dem die Kinder erfahren, wie er Pfarrer und Naturheiler wurde, und durch Übungen mit der Fußklangschale, die Ruhe und Entspannung fördern. Beim Thema Wasser gehören kalte Armbäder, kleine Gesichtsgüsse, Barfußlaufen, Waschungen mit warmem oder kaltem Wasser, Trockenbürstenmassagen, Kniegüsse sowie Tau oder Schneelaufen zum Alltag. Die Kinder lernen dabei auch, welche Wirkung diese Anwendungen haben und wann man sie besser nicht durchführt. Die Ernährung wird durch das gemeinsame Backen eines veganen Karottenkuchens, das Herstellen von Aufstrichen, das tägliche Schneiden



(get)

Ein Abend voller Stolz und Abschied



Nach vielem Lernen und einer anspruchsvollen Prüfungszeit konnten die Schülerinnen und Schüler endlich ihre Zeugnisse entgegennehmen.

(get)

Die Mittelschule Gaimersheim verwandelte sich gestern in einen Ort voller Stolz, Vorfreude und ein wenig Wehmut, als die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen gemeinsam mit ihren Familien, Lehrkräften und zahlreichen Gästen ihren Schulabschluss feierten. Schon zu Beginn sorgten Felix Waschbichler am Klavier und Mariia Shvydschenko an der Geige für eine besondere Atmosphäre, die die Gäste auf einen Abend einstimmte, der gleichermaßen Rückblick, Anerkennung und Aufbruch bedeutete.

Rektor Reinhard Beck eröffnete die Feier mit einem anschaulichen Blick auf die Prüfungswochen, sowie sie an Bayerns rund 1.000 Mittelschulen jedes Jahr für Nervosität und zahlreiche kleine Alltagsszenen sorgen. Er erzählte von Eltern, die schon früh am Morgen anrufen, „nur um sicherzugehen, ob ihr Kind wirklich erst um 8.30 Uhr kommen müsse“. Ebenso schilderte er die Momente, in denen um 8.20 Uhr, kurz vor Prüfungsbeginn plötzlich eine hektische Suche nach vergessenen Taschenrechnern beginnt. Besonders eindrücklich sei auch der Anblick gewesen, wenn vier ganze Schulklassen – also über 80 Jugendliche – nicht wie gewohnt in die Klassenzimmer gehen, sondern nervös in der Aula warten, während Lehrkräfte weit früher als sonst an der Schule sind, um die versiegelten Umschläge mit den Prüfungsunterlagen zu öffnen. Diese Situationen, so Beck, prägten die intensive Zeit, die nun hinter den Jugendlichen liege.

Mit einem Blick auf den festlich geschmückten Pausenhof begrüßte Beck die zahlreichen Gäste: die Bürgermeisterin und Bürgermeister des Schulverbands aus Gaimersheim, Buxheim, Eitensheim, Hitzhofen und Böhmfeld, Schulverbandsvorsitzende Maria Ledl, Pfarrer Ulrich Eckert, der den Gottesdienst feierlich und zugleich sehr schülerorientiert gestaltet hatte, Kolleginnen und Kollegen der Grundschulen, seinen Amtsvorgänger Dr. Josef Seger, Verwaltungsangestellte, Eltern und selbstverständlich die Schülerinnen und Schüler.

In seiner Rede erinnerte Beck daran, dass der letzte Schultag ein Einschnitt sei, den man im Leben nicht vergesse, und blickte mit einem Augenzwinkern auf viele kleine Begebenheiten aus dem Schulalltag zurück – Momente, die vor allem durch das Kollegium geprägt wurden: die perfekte Tafel-Schönschrift von Herrn Buchta, die nie endende Suche nach „X“ bei Frau Blechinger, die bis ins Detail geplanten Klassenfahrten von Herrn Rupp, der chronische Schlafmangel bei Fahrten unter der Aufsicht von Herrn Ausfelder, das legendär langsame Internet der „Vor-Glasfaser-Steinzeit“, das merkwürdigerweise immer dann streikte, wenn Frau Bauer nicht im Haus war, und die verlorenen Smartphones, die Frau Hirschbeck mit ihrem sprichwörtlichen Adlerauge zuverlässig wiederfand.

Beck betonte, dass die hervorragenden Ergebnisse dieses Abschlussjahrgangs kein Zufall seien, sondern das Resultat harter Arbeit, guter Vorbereitung und des Zusammenspiels von Lehrkräften, Eltern und den Jugendlichen selbst. Gleichzeitig hob er hervor, dass für den weiteren Lebensweg vor allem soziale Kompetenzen entscheidend seien – Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit und Frustrationstoleranz. Zum Abschluss seiner Rede sagte er: „Ich halte mich an den Satz von Albert Einstein: ‚Schule ist das, was übrigbleibt, wenn

man alles vergessen hat, was man gelernt hat.‘ In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch zu eurem Schulabschluss, macht was daraus und alles Gute für die Zukunft.“

Bürgermeisterin Andrea Mickel wandte sich ebenfalls an die Jugendlichen und erinnerte sich an ihren eigenen Schulabschluss vor 45 Jahren – an genau dieser Schule, wenn auch in einem Gebäude, das damals noch ganz anders aussah. Sie sprach darüber, wie sehr sich die Welt seitdem verändert hat und wie viel einfacher es heute geworden ist, miteinander in Kontakt zu bleiben, da es inzwischen weit mehr Möglichkeiten gibt als zu ihrer Zeit, als Kommunikation oft nur über das Telefon oder handgeschriebene Briefe möglich war. „Geht euren eigenen Weg, wählt die Ausbildung, die zu euch passt, und habt den Mut, eure Träume zu verfolgen“, gab Mickel den Jugendlichen mit auf den Weg.

Nach einer Tanzeinlage unter der Leitung von Lehrerin Julia Christeiner blickten die Schülersprecherinnen auf ein Jahr zurück, das von gemeinsamen Aktivitäten geprägt war: Fußballturniere, Abschlussfahrten, fröhliche Momente und natürlich auch die Herausforderungen der Schulaufgaben und Prüfungen und richteten zum Abschluss einen persönlichen Dank an die Lehrkräfte. „Danke an alle Lehrer, die mit uns mehr Geduld hatten als wir wahrscheinlich verdient hatten“, sagten sie und sorgten damit für ein herzliches Lächeln.

Ein weiteres musikalisches Stück von Felix Waschbichler bereicherte die Feier, bevor Elternbeiratsvorsitzende Monika Westner gemeinsam mit Martina Heimisch im Namen des Elternbeirats den Sozialpreis überreichte. Für einen besonderen kulturellen Akzent sorgte anschließend der Auftritt der orientalischen Tanzgruppe Mia Luna, die zusammen mit Schülerinnen der Mittelschule auftrat und viel Applaus erhielt.

Im Anschluss wurden die besten Abschlüsse geehrt, bevor die Zeugnisse überreicht wurden. Von den 70 internen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der neunten Klassen bestanden 57 die Prüfungen. In den zehnten Klassen erreichten 48 von 50 Jugendlichen ihren Abschluss, darunter sieben mit einer Eins vor dem Komma. „Diese Ergebnisse spiegeln die engagierte Arbeit von Lehrkräften, Eltern und Schülerinnen und Schülern gleichermaßen wider und unterstreichen die Leistungsstärke des Jahrgangs“, so Rektor Reinhard Beck bei der Verleihung.

Nach dem offiziellen Teil gab es einen Sektempfang und ein Buffet in der festlich geschmückten Aula der Mittelschule. Unter der Leitung von Konrektor Thomas Ausfelder und Lehrerin Julia Christeiner konnten die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld einen Tanzkurs belegen und am Abschlussabend das Erlernte präsentieren. Zu einem Wiener Walzer zogen sie festlich in einer Polonaise ein, angelehnt an die feierliche Atmosphäre des Wiener Opernballs, und zeigten anschließend ihr frisch gelerntes tänzerisches Können. Die Abschlussfeier zeigte eindrucksvoll, wie viel Gemeinschaft, Einsatz und Herz in den vergangenen Schuljahren steckte. Für die Absolventinnen und Absolventen war es ein würdiger Abschied und zugleich der Startschuss in einen neuen Lebensabschnitt.

(get)

Beste Abschlüsse an der Mittelschule Gaimersheim geehrt



Rektor Reinhard Beck (rechts) sowie die Vertreter des Elternbeirats (beide links) gratulierten den Schülern zu diesen hervorragenden Leistungen. (get)

Im Rahmen der Abschlussfeier der Mittelschule Gaimersheim wurden die besten Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen ausgezeichnet. Die Mittelschule ist die einzige Schulart in Bayern, an der drei unterschiedliche Abschlüsse vergeben werden: der Mittelschulabschluss nach der neunten Klasse, der Qualifizierende Mittelschulabschluss („Quali“) nach einer zusätzlichen freiwilligen Prüfung sowie der Mittlere Bildungsabschluss nach der zehnten Klasse. Beim Qualifizierenden Mittelschulabschluss traten in diesem Jahr 70 Jugendliche an, von denen 57 bestanden. Fünf Schülerinnen und Schüler erreichten eine Eins vor dem Komma. Besonders hervorzuheben sind Leonhard Bachmann mit der Note 1,5 und Andreas Deiser mit 1,7. Beim Mittleren Bildungsabschluss nahmen 50 Schülerinnen und Schüler teil, 48 von ihnen bestanden. Sieben Jugendliche erzielten eine Eins vor dem Komma. Die besten Ergebnisse erreichten Sophie Bräuer mit 1,4 und Michael Hirschbeck mit der Note 1,5. Rektor Reinhard Beck sowie die Vertreter des Elternbeirats gratulierten den Jugendlichen zu diesen hervorragenden Leistungen. (get)

Sozialpreis der Mittelschule Gaimersheim verliehen



Monika Westner (links) und Martina Heimisch (rechts) konnten in diesem Jahr den Sozialpreis der Mittelschule Gaimersheim an Sophie Bräuer (zweite v. l.) und Amy Block (zweite v. r.) überreichen. (get)

Im Rahmen der Abschlussfeier der Mittelschule Gaimersheim wurde auch in diesem Jahr der Sozialpreis verliehen. Elternbeiratsvorsitzende Monika Westner überreichte die Auszeichnung gemeinsam mit Martina Heimisch im Namen des Elternbeirats an Sophie Bräuer und Amy Block.

Sophie Bräuer wurde für ihr breites Engagement in der Schulgemeinschaft geehrt. Sie setzte sich in der SMV für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler ein, übernahm als Schulsanitäterin Verantwortung und war stets zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Darüber hinaus wirkte sie im Tanzkurs mit und beteiligte sich aktiv an der Gestaltung des Abschlussgottesdienstes. Mit ihrer Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und ihrem Verantwortungsbewusstsein prägte sie das Schulleben über Jahre hinweg und gestaltete es sichtbar mit.

Amy Block erhielt den Sozialpreis ebenfalls für ihr langjähriges Engagement. Seit vielen Jahren bringt sie sich zuverlässig in der SMV ein, übernimmt als zweite Schülersprecherin Verantwortung und ist zudem Teil des Schulsanitäter-Teams. Mit ihrem Einsatz, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem Verantwortungsbewusstsein ist sie ein Vorbild für die gesamte Schulgemeinschaft und trägt maßgeblich zu einem starken Miteinander an der Schule bei.

Der Sozialpreis würdigt Schülerinnen und Schüler, die sich über lange Zeit hinweg in SMV, Schulsanitätsdienst oder bei schulischen Veranstaltungen einbringen und das Miteinander aktiv stärken. (get)

Ferienfreude am Kraiberg



Die Kinder hatten wieder viel Freude beim Besuch des Spielbusses. (get)

In der ersten Ferienwoche war der Kraiberg in Gaimersheim fest in Kinderhand. Der Spielbus des Kreisjugendrings Eichstätt machte Halt und verwandelte die Wiese in eine bunte Welt voller Spiel, Spaß und Kreativität. Die Betreuer hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Die Kinder konnten basteln und malen, sich beim Pantomime-Spiel in ausgedachte Figuren verwandeln oder beim Fußball ihr Können zeigen. Zur Mittagszeit nutzten die Kinder die freie Phase, um ihre mitgebrachte Brotzeit zu essen und sich mit ruhigeren Tätigkeiten wie Hör-

spiel hören, Malen oder Bauklötze bauen zu beschäftigen und neue Energie zu sammeln. Der Sommer zeigte sich von seiner besten Seite, sodass die heiß ersehnte Wasserrutsche aufgebaut werden konnte, die für große Begeisterung sorgte.

Mit einem gemeinsamen Grillfest endete die Spielbuswoche am Kraiberg und hinterließ viele fröhliche Kinder mit schönen Erinnerungen. (get)

Kleine Auszeit“ im Klostergarten Gaimersheim

Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lud zu einer „Kleinen Auszeit“ in den Klostergarten am Kapellenweg ein. Unter der Leitung von Christine Elsässer standen Entspannung, Meditation, bewusste Atmung und wertvolles Kräuterwissen im Mittelpunkt. In der ruhigen Kulisse konnten die Teilnehmer neue Kraft schöpfen und die heilsame Wirkung von Wildkräutern und Atemtechniken kennenlernen.

Christine Elsässer brachte der Gruppe die Welt der Wildkräuter näher, erklärte deren Verwendungsmöglichkeiten und zeigte, wie man sie weiterverarbeiten kann. Bei einer kurzen Meditation durften alle vom Alltag abschalten und bewusst durchatmen – ein Moment der Ruhe, der vielen gut tat.

(Text get; Foto Katharina Bauer)



Weinreise im Klostergarten

Ein lauer Sommerabend, gute Stimmung und eine Reise durch die deutschen und österreichischen Weingebiete – schöner hätte die dritte Weinprobe des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim kaum sein können. Zahlreiche Mitglieder fanden sich im Klostergarten am Kapellenweg in Gaimersheim ein. Vereinsmitglied Max Westner führte die Gäste fachkundig und unterhaltsam durch den Abend.

Gemeinsam wurden ein Secco, drei Weißweine, zwei Roséweine und ein Rotwein verkostet. Max Westner stellte die jeweiligen Regionen vor, erklärte Besonderheiten der Rebsorten und gab spannende Einblicke in die Arbeit der Winzer. Ein Ratespiel sorgte zusätzlich für Heiterkeit. Die Teilnehmenden sollten erraten, ob sich der Preis eines Weines am Etikett erkennen lässt, eine Aufgabe, die manche überraschte und für viel Gesprächsstoff sorgte.

Im Klostergarten herrschte eine angenehme, offene Stimmung, und die Gäste genossen den Abend in vollen Zügen. Zum Abschluss bedankte sich die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim, Katharina Bauer, bei Max Westner für seine engagierte Vorbereitung und bei allen, die an der Weinprobe teilgenommen hatten.

(Text get; Foto Katharina Bauer)



Die Teilnehmenden der Weinprobe genossen den Abend in vollen Zügen. (get)

Die Kindergartler des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim bauen im Klostergarten ein Sandarium

Die Kindergartler des Obst- und Gartenbauvereins Gaimersheim haben im Klostergarten ein Sandarium gebaut und damit einen besonderen Lebensraum für Wildbienen und andere im Boden nistende Insekten geschaffen. Mit viel Fleiß und Muskelkraft entfernten die Kinder zunächst die oberste Bodenschicht und die bisherige Bepflanzung. Selbst strömender Regen konnte ihre Freude nicht mindern. Beim nächsten Termin wurde der Boden weiter vertieft, rund fünfzig Zentimeter abgetragen und anschließend mit Sand aufgefüllt. Danach arrangierten die Kinder Steine, Totholz und Wurzelwerk und bepflanzten einen Teil der Fläche mit Mauerpfeffer, Thymian, Sonnenhut und Natternkopf. Mit großer Spannung warteten sie darauf, dass die ersten neuen Bewohner das Sandarium annehmen.

Ein Sandarium ist ein künstlich angelegter Lebensraum für Wildbienen und andere Insekten, die ihre Nester im Boden anlegen. Es besteht aus lockerem, sandigem Boden, einem sonnigen Standort sowie natürlichen Elementen wie Steinen und Holz. Diese Kombination schafft ideale Bedingungen für Arten, die offene und trockene Bodenflächen benötigen. Ein Sandarium unterstützt die Vielfalt der heimischen Insektenwelt und bietet ihnen sichere Plätze zum Nisten und Entwickeln.

(Text get; Fotos Katharina Bauer)



2. Gaimersheimer Radtour der „Grünen“ Sommerliche Rundfahrt mit gemischtem Fazit



Bei strahlendem Sommerwetter machten sich zwölf Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf zur 2. Gaimersheimer Radtour der „Grünen“. Nach dem Treffen auf dem Marktplatz führte Manfred Fiedler die Gruppe auf eine rund zweistündige Runde durch den Ort und stellte unterwegs zentrale Punkte der aktuellen Verkehrsplanung vor. Zunächst zeigte er die neue Einmündung in die Ettinger Straße, bevor er auf mehrere Problemstellen aufmerksam machte: die Kraibergstraße, die Fußgängerbrücke am Bahnweg sowie das anschließende Abbiegen in die Ingolstädter Straße. Diese Bereiche wurden von den Teilnehmenden kritisch betrachtet. Positiv hervorgehoben wurde dagegen der Radweg Mittlere Heide an der Kreuzung Kriegstraße sowie der geplante neue Radweg vom Gymnasium zur Abbiegung Neuhartshöfe, dessen Bau bald beginnen soll. Zum Abschluss hat die Gruppe noch die Baustelle Ziegeleistraße Schaubeckkreuzung angesehen – sehr wichtig, dass endlich diese wichtige Engstelle beseitigt wird.

Insgesamt ergab sich ein gemischtes Bild der umgesetzten Maßnahmen. Einige erschienen den Teilnehmenden „halbgar“ – gut begonnen, aber nicht konsequent zu Ende geführt. Dennoch überwog der positive Eindruck der Tour sowie die gespannte Erwartung auf die 3. Radltour der „Grünen“ in Gaimersheim 2027. (BÜNDNIS/90 die GRÜNEN)

BÜNDNIS/90 die GRÜNEN

Radtour des Crash Teams Gaimersheim durch den Landkreis



Bei schönstem Wetter startete das Crash Team Gaimersheim zu seiner traditionellen Radtour. Vom Ausgangspunkt in Gaimersheim führte die Strecke zunächst über Lippertshofen und Hitzhofen nach Pfünz. Anschließend radelte die Gruppe weiter über Pollenfeld, wo im Landgasthof Ziegelhütte eine Mittagspause eingelegt wurde.

Nach dem Essen ging es über Eichstätt nach Eitensheim. Dort gönnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Sipl ein Eis oder Kaffee und Kuchen, bevor die letzte Etappe zurück nach Gaimersheim begann.

Am Ende hatten die Radler insgesamt 63 Kilometer zurückgelegt – eine sportliche Strecke, die alle gut meisterten. (get)

Kronkorkenfest 2026 – Bayerischer Benefizabend für das Ahrtal

Am 24. Oktober 2026 findet im Gasthaus am Marktplatz in Gaimersheim ein besonderes Fest, das Kronkorkenfest 2026 statt, bei dem zugleich das fünfjährige Vereinsjubiläum von „Paten für Katastrophenopfer“ gefeiert wird.

Der Einlass beginnt um 18 Uhr, das Essen wird ab 19.30 Uhr serviert. Gäste dürfen sich auf einen bayerischen Abend für den guten Zweck freuen – mit Live Musik von Hollastaun Brass, überraschenden Gästen, bester Stimmung und authentischer bayerischer Atmosphäre, bei der Tracht ausdrücklich willkommen ist. Für erstklassige Unterhaltung sorgt zudem ein besonderer Publikumsmagnet: Der Erdinger Kabarettist Vitus Ehrenthaler tritt als „Special Guest“ auf und bringt mit scharfem Humor und bayerischem Charme beste Stimmung in den Saal. Die Namensgleichheit mit Organisatorin Sandra Ehrenthaler ist zufällig, aber „irgendwie auch Schicksal“, wie sie schmunzelnd erzählt. Nach einem Live Auftritt des Kabarettisten stand für sie fest: „Den hätte ich gerne mit an Bord als Höhepunkt des Kronkorkenfests.“ Vitus Ehrenthaler sagte sofort zu und verzichtet für den guten Zweck vollständig auf seine Gage, denn „die Stöpsel Sammlung und das Fest sind wahnsinnig tolle Aktionen“.

Die Ticketbuchung erfolgt per E Mail an sandra@paten-fuer-katastrophen.de unter Angabe der gewünschten Schmankerlnummer (1 für Rindergulasch in Rotweinsoße mit Semmelknödel, 2 für Putenstreifen in Schwammerl Rahmsauce mit Spätzle, 3 für Käsespätzle mit Röstzwiebeln und 4 für Rahmschwammerl mit Semmelknödel). Ein Ticket kostet 19,50 Euro und beinhaltet sowohl das gewählte Schmankerl als auch den Salat. Die Plätze sind begrenzt, es gibt keine Abendkasse und vor Ort ist ausschließlich Barzahlung möglich.

Der gesamte Erlös des Abends geht an zwei Vereine aus dem Ahrtal. Das Kronkorkenfest setzt damit ein wichtiges Zeichen der Solidarität mit einer Region, die seit der verheerenden Hochwasserkatastrophe 2021 noch immer auf Unterstützung angewiesen ist.

Weitere Informationen können unter paten-fuer-katastrophenopfer.de/vereint-fuers-ahrtal-kronkorkenaktion-2026 entnommen werden. (get)



jetzt auch online:
www.gaimersheim.de

Frauenbund Gaimersheim unterwegs in Budapest

Der Frauenbund Gaimersheim begab sich auf eine viertägige Reise nach Budapest und erlebte die ungarische Hauptstadt in all ihren kulturellen und historischen Facetten. Schon auf der Anreise erwartete die Gruppe ein erster Höhepunkt, der Besuch im Haubiversum, wo eine interessante Werksführung spannende Einblicke bot. Nach der Weiterfahrt und dem Einchecken im Hotel klang der Abend bei einem gemeinsamen Essen im Herzen der Stadt aus. Am zweiten Tag stand der Stadtteil Pest im Mittelpunkt. Auf dem Programm standen das Opernhaus, die St. Stephans-Basilika und die Besichtigung der ältesten elektrischen U-Bahn Europas.



Der Frauenbund Gaimersheim unternahm eine viertägige Reise nach Budapest.
(Foto: Frauenbund Gaimersheim)

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des ungarischen Parlaments. Die monumentale Architektur am Donauufer beeindruckte die Gruppe und wurde zum Höhepunkt des Tages.

Der dritte Tag führte nach Buda. Im Burgviertel standen der Burgpalast, die Matthias Kirche und die Fischerbastei auf dem Programm. Vom Gellért Berg bot sich ein eindrucksvoller Rundblick über die Stadt. Zurück in Pest besuchte die Gruppe die Markthalle und den Heldenplatz. Den festlichen Abschluss bildete eine abendliche Schifffahrt auf der Donau mit ungarischer Musik und Buffet. Im Lichterglanz zeigte sich Budapest von seiner schönsten Seite.

Mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen trat der Frauenbund am folgenden Tag die Heimreise an.

(get)

Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am
19. September 2026

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
09. September 2026

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263
E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

Deutscher Meister und Bavarian Open Gold und Bronze für Unicorn 2000 Gaimersheim

Ein Meilenstein für das Taekwondo Team von Unicorn 2000 e.V.: Der Titel des Deutschen Meisters in der Vollkontaktsportart Taekwondo geht an André Möller. Der erfahrene Sportler hat sich in diesem Jahr entschieden, sowohl in Niedersachsen als auch in Bayern beim Team Unicorn 2000 e.V. in Gaimersheim zu trainieren. In der Master Klasse Herren gewann er sowohl sein Halbfinale als auch den Finalkampf klar und sicherte sich damit souverän die Goldmedaille bei den Deutschen Meisterschaften. Für das Team Unicorn ist er ein großer Gewinn, passt hervorragend in die Mannschaft und gilt als wichtiges Vorbild für die jüngeren Sportlerinnen und Sportler.

Nur eine Woche später ging es für ein vierköpfiges Team weiter zu den Bavarian Open. Bei diesem international besetzten Turnier zeigten rund 800 Sportlerinnen und Sportler aus Ländern wie Spanien, Österreich und Tschechien und vielen mehr ihr Können. Für Unicorn 2000 traten Tina und Charlotte Vierthaler, Ihsan Huber und Sarah Adiku an. Tina Vierthaler und Ihsan Huber mussten sich im ersten Kampf der starken internationalen Konkurrenz geschlagen geben. Charlotte Vierthaler erkämpfte sich nach einem sehr ausgeglichenen Halbfinale die Bronzemedaille. Es war ihr erster Einsatz auf internationaler Ebene, bei dem sie ihr großes Potenzial eindrucksvoll unter Beweis stellte. Ein besonderes Highlight gelang der erst achtjährigen Sarah Adiku. Im Halbfinale setzte sie sich souverän gegen ihre Gegnerin aus Mittelbaden durch. Im Finale gewann sie sogar zweimal durch Überlegenheit mit 15:0 und 15:0 – ein deutliches Ausrufezeichen auf internationaler Bühne und ein Beleg für ihr außergewöhnliches Talent im Wettkampfbereich. Die Goldmedaille ist ein verdienter Erfolg für das junge Ausnahmetalent.

Die hervorragende Zusammenarbeit der Sportlerinnen und Sportler mit ihren Trainern Melanie Heumann, Edgar Flores, Marko Krstajic, Christoph Hirsch sowie Kim und Klaus Pedersen zeigt damit erste Früchte im internationalen Wettbewerb. „Das ist ein Mega Erfolg für uns“, so Trainerin Kim Pedersen stolz.

(get)



Eine der Trainer Kim Pedersen (rechts oben) freut sich mit den Preisträgern André Möller (links oben), Charlotte Vierthaler und Sarah Adiku (vorne v. l. n. r.).

(Foto: Unicorn 2000 e.V.)

Drei Jahrzehnte Nähe, Fürsorge und Miteinander

Vor dreißig Jahren begann in Gaimersheim ein Projekt, das das soziale Leben der Marktgemeinde nachhaltig prägen sollte. Im Sommer 1994 startete der Bau des Seniorenheims St. Elisabeth an der Ingolstädter Straße, das damals mit 60 Plätzen und mehreren altengerechten Wohnungen geplant wurde. Bereits im Frühjahr 1995 konnte Richtfest gefeiert werden, denn der große Bau war in erstaunlich kurzer Zeit auf dem gemeindeeigenen Grundstück entstanden. Im Erdgeschoss fanden Speisesaal, Küche, Verwaltung und eine Hauskapelle Platz, während in den oberen Stockwerken Zimmer für rüstige wie pflegebedürftige Bewohner vorgesehen waren. Am 1. Juli 1996 öffnete das Haus schließlich seine Türen, getragen vom Caritasverband der Diözese Eichstätt und im Eigentum der Marktgemeinde Gaimersheim. Die kirchliche Segnung erfolgte wenige Wochen später, begleitet von einem großen Festzug der Vereine. In den folgenden Jahren wurde das Gebäude mehrfach erweitert. Neue Aufenthaltsräume, zusätzliche seniorengerechte Wohnungen, ein Wintergarten als Treffpunkt, eine Großtagespflege im Untergeschoss und verschiedene Modernisierungen sorgten dafür, dass das Haus stets den Bedürfnissen der Bewohner entsprach. Küche, Aufzug und Photovoltaikanlage wurden erneuert, und die Zusammenarbeit zwischen Marktgemeinde und Caritas hat sich über viele Jahre hinweg bewährt.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre bildete den Rahmen für das Jubiläumsfest, das nun gefeiert wurde.

Der Gottesdienst zum Auftakt fand in einem großen Festzelt statt, das direkt vor dem Haupteingang aufgebaut und mit vielen Blumen, sowie roten und weißen Pompoms in den Farben der Caritas liebevoll geschmückt war. Pfarrer Simon Heindl zelebrierte den Gottesdienst gemeinsam mit Franz Mattes, emeritiertem Domkapitular und Caritas Präses. Die musikalische Gestaltung übernahm Theres Schiller, deren Harmonika der Feier einen warmen und festlichen Klang verlieh. In seiner Predigt hob Pfarrer Heindl hervor, dass im Seniorenheim das christliche Menschenbild Tag für Tag sichtbar werde. Das Haus sei, so sagte er, weit mehr als ein Gebäude – ein Ort, an dem Christus gegenwärtig sei, spürbar in der gelebten Nächstenliebe, die den Alltag präge. Die Caritasarbeit gehöre zum Wesen der Kirche und zeige sich in der Fürsorge für die Bewohner.

Nach dem Gottesdienst begrüßte Einrichtungsleiterin Gabriele Metzner die Gäste aus Politik, Kirche, Caritas und Gesellschaft sowie zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner. Sie sagte: „Was einst mit einer Vision begann, ist heute ein lebendiger Ort der Gemeinschaft geworden, ein Zuhause, in dem Würde, Respekt und Fürsorge täglich gelebt werden.“ Mit spürbarer Herzlichkeit sprach sie darüber, wie sehr das Haus in den vergangenen drei Jahrzehnten von Menschen getragen wurde, die sich mit Hingabe einbringen – von den Mitarbeitenden, die Tag für Tag für die Bewohner da sind, von den Bewohnerinnen und Bewohnern selbst, von der Marktgemeinde und von den vielen Ehrenamtlichen, deren Einsatz dem Haus eine besondere Wärme verleiht.



Pfarrer Simon Heindl zelebrierte den Gottesdienst gemeinsam mit Franz Mattes, emeritiertem Domkapitular und Caritas Präses. (get)

„Das Haus ist seit drei Jahrzehnten ein Ort, an dem Menschen nicht nur gepflegt, sondern begleitet und verstanden werden.“

Caritasdirektor Alfred Frank würdigte besonders die Betreuung von Menschen mit Demenz. Er erinnerte daran, dass der frühere Einrichtungsleiter Andreas Rabl früh erkannt habe, wie sich die Bedürfnisse der Bewohner veränderten, und entsprechend gehandelt habe. Besonders hob er das generationenverbindende Konzept hervor, das durch die Zusammenarbeit mit der Kinderwelt entstanden ist. „Wenn Kinder und hochbetagte Menschen zusammenkommen, entsteht etwas Schönes“, sagte er.

Bürgermeisterin Andrea Mickel erinnerte daran, dass der Bau des Seniorenheims vor 30 Jahren nicht ganz unumstritten war. Gerade aus den Reihen der SPD, ihrer eigenen Fraktion, habe es damals Vorbehalte gegeben. Sie selbst saß zu dieser Zeit noch im Gemeinderat, während Anton Knapp das Amt des Bürgermeisters innehatte. Heute aber sei sie stolz auf die baulichen Entwicklungen und die hohe Qualität der Betreuung. Sie sagte, der hohe Standard sei wichtig, damit die Menschen wüssten, dass ihre Angehörigen gut versorgt seien. „Ich finde es besonders schön und es berührt mich sehr, dass Menschen, die einst ihre Angehörigen im Haus zur Pflege hatten, schon damals mitgewirkt haben und dem Seniorenheim bis heute treu geblieben sind, indem sie sich weiterhin ehrenamtlich einbringen.“ Ihr Fazit lautete: „Es läuft top, und so soll es die nächsten Jahre weitergehen.“

Im Anschluss sprach Franz Mattes, emeritierter Domkapitular und Caritas-Präses, der mit großer Wertschätzung über die Arbeit im Seniorenheim sprach. Vieles von dem Engagement, das hier geleistet werde, sei nicht bezahlbar, sondern eine Herzensangelegenheit. Er sagte: „Ich freue mich darauf, eines Tages selbst in ein Altenheim gehen zu können.“ Mit einem Lächeln fügte er hinzu: „Die Entscheidung wird allerdings nicht leicht, denn ich kenne alle rund dreißig Einrichtungen im Umkreis.“

Der evangelische Pfarrer Ulrich Eckert schloss sich den Worten seines katholischen Kollegen an und sagte: „Dort, wo Nächstenliebe ist, da ist Gott.“ Gott gebe den Menschen den Auftrag, andere zu tragen, und dies solle im Seniorenheim immer wieder sichtbar werden.

Nach den Festreden und einem gemeinsamen Mittagessen begann ein fröhlicher Nachmittag. Die Kinder der Zwergenbande der Kinderwelt, die unmittelbaren Nachbarn des Seniorenheims, ließen es sich nicht nehmen und kamen persönlich vorbei, sangen Lieder und sorgten für strahlende Gesichter. Eine Betreuerin der Kinderwelt sagte: „Wir freuen uns, ein Teil der Einrichtung zu sein. Es ist immer wieder schön, wenn Jung und Alt zusammenkommen, man spürt richtig, wie die Senioren aufblühen und wie viel sie im gemeinsamen Miteinander voneinander lernen können.“ Mitarbeitende des Seniorenheims überraschten die Gäste mit einer humorvollen Schlager-Einlage der



Einrichtungsleiterin Gabriele Metzner feierte gemeinsam mit Gästen aus Politik, Kirche, Caritas und Gesellschaft sowie den Kindern der Zwergenbande das 30-jährige Jubiläum des Seniorenheims. (get)



Gäste und Bewohner feierten gemeinsam das 30-jährige Jubiläum des Seniorenheims und freuten sich über den besonderen Tag.

(get)

„Wildecker Herzbuben“. Darüber hinaus sorgten weitere unterhaltsame Programmpunkte und Mitmachstationen für gute Stimmung. An einer Station konnten die Besucher nachempfinden, wie sich altersbegleitende Einschränkungen anfühlen, an einer anderen ihr Glück am Glücksrad versuchen oder sich an der Fotowand mit kleinen Requisiten geschmückt fotografieren lassen.

So zeigte das Jubiläum eindrucksvoll, wie viel Wärme, Gemeinschaft und Lebensfreude das Seniorenheim St. Elisabeth auch nach drei Jahrzehnten ausstrahlt.

(get)

Hundefestival in Gaimersheim

Am 13. September 2026 lädt der Schäferhundeverein Gaimersheim von 11 bis 16 Uhr zum großen Hundefestival auf das Vereinsgelände am Triebweg in Gaimersheim ein. Besucherinnen und Besucher sind willkommen, ganz gleich ob sie mit Hund kommen oder ohne, ob sie bereits Erfahrung haben oder einfach neugierig sind.

Das Programm bietet viele Aktionen für Kinder, Erwachsene und ihre Vierbeiner. Ab 11.15 Uhr beginnt das Hunderennen. Außerdem findet den gesamten Tag über eine Hunde-Mensch-Fun-Olympiade statt, bei der Teamwork und Freude mit den Vierbeinern im Mittelpunkt stehen. Für Zwei und Vierbeiner gibt es viele spielerische Aufgaben und abwechslungsreiche Spaßaktionen.

Vorführungen aus Dog Dance, Agility, Hoopers und Rally Obedience zeigen, wie vielseitig Hundesport sein kann. Eine Tombola ergänzt das Angebot.

Für Familien gibt es Kinderschminken sowie verschiedene Informations- und Verkaufsstände rund um Hund und Mensch. Kuchen, herzhaftes Essen und ein gemütliches Beisammensein sorgen für das leibliche Wohl.

Alle Gäste sind eingeladen, einfach vorbeizukommen, den Tag zu genießen und gerne mitzumachen. Eine Anmeldung ist nur für das Hunderennen und die Fun-Olympiade notwendig. Sie kann vor Ort über einen QR Code oder online erfolgen: <https://form.jotform.com/261912091962055>

Das Hundefestival verspricht einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie.

(get)

Spannender Ausflug ins Deutsche Medizinhistorische Museum



Die Kinder erfuhren spannenden Geschichten über Frankenstein. (CSU Gaimersheim)

Im Rahmen des Ferienprogramms der CSU Gaimersheim besuchten zahlreiche Kinder das Deutsche Medizinhistorische Museum in Ingolstadt. Mit dem Bus ging es zunächst in die Stadt, anschließend führte ein kurzer Fußweg direkt zum Museum – und hinein in eine Welt voller Geschichte, Wissenschaft und Entdeckungen.

Im Museum erwartete die Gruppe eine besonders herzliche Führung durch Monika Haas, die es verstand, komplexe Inhalte kindgerecht und spannend zu erklären. Sie sprach über die Geschichte der Universität, erzählte etwas über Frankenstein und erklärte anschaulich, wie Organe funktionieren und wo sie im Körper zu finden sind. Mit vielen Beispielen gelang es Monika Haas, den jungen Besuchern einen ersten Einblick in die Welt der Medizin zu schenken.

Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten neugierige Fragen und waren sichtlich begeistert. Nach diesem informativen Nachmittag fuhren die Kinder fröhlich, mit viel neuem Wissen und voller neuer Eindrücke mit dem Bus zurück nach Gaimersheim.

(get)



Monika Haas, verstand es, komplexe Inhalte kindgerecht und spannend zu erklären.

(CSU Gaimersheim)

Obst und Gartenbauverein begrüßt Erstklässler der Grundschule Gaimersheim

Auch in diesem Jahr durfte der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim die ersten Klassen der Grundschule Gaimersheim im Klostergarten am Kapellenweg willkommen heißen. Die Kinder freuten sich über den Besuch und waren mit großem Eifer dabei. Zu Beginn stellten die Schüler bei einem Gartenquiz ihr Wissen unter Beweis. Mit viel Begeisterung beantworteten sie Fragen rund

um Pflanzen, Gartenarbeit und Natur. Als kleine Belohnung durfte jedes Kind ein selbst hergestelltes Kräutersalz mit nach Hause nehmen.

Der Besuch im Klostergarten bot den Kindern einen Einblick in die Welt des Gärtnerns und zeigte, wie spannend Natur sein kann.

(get)



Der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim lud die ersten Klassen der Grundschule in den Klostergarten ein.
(Foto: Katharina Bauer)



Zusammen stellten sie mit den gesammelten Kräutern aus dem Klostergarten ein Kräutersalz her.
(Foto: Katharina Bauer)



Zum Schluss durfte jedes Kind ein Kräutersalz mit nach Hause nehmen.
(Foto: Katharina Bauer)

Ferienprogramm im Klostergarten



Die Kinder durften ein Wildbienenhotel in Form eines Tontopfs gestalten. (get)



Nach getaner Arbeit durften sich die Kinder mit einer Gartlerbrotzeit stärken. (get)

Im Rahmen des diesjährigen Ferienprogramms lud der Obst- und Gartenbauverein Gaimersheim, die Kinder zu einem abwechslungsreichen Nachmittag, in den Klostergarten am Kapellenweg ein. Dort konnten die jungen Gartler unter fachkundiger Anleitung selbst ein Wildbienenhotel im Tontopf gestalten. Zunächst bemalten die Kinder ihren Tontopf, anschließend wurde er mit Tonmasse befüllt. Mit Stricknadeln stachen sie kleine Löcher in den Ton, damit die Insekten später einziehen können und darin geschützte Nistplätze finden. Diese Aktion ist ein wertvoller Beitrag zum Schutz der kleinen Gartenhelfer. Beim anschließenden Gartenquiz erkundeten die Kinder, was im Klostergarten wächst. Von duftenden Kräutern über bunte Blumen bis hin zu knackigem Gemüse war einiges zu bestaunen. Zum Abschluss wartete eine wohlverdiente Gartlerbrotzeit auf die kleinen Naturfreunde. Frische Schnittlauch- und Butterbrote sowie Gemüse aus dem Klostergarten sorgten für zufriedene Gesichter und volle Bäuche.

(get)



Beim Gartenquiz konnten die Kinder ihr Gartenwissen testen.

(get)

Feuerwehr Lippertshofen begeistert Kinder beim Ferienprogramm



Jugendwart Simon Gaag begrüßte konnte viele Kinder beim diesjährigen Ferienprogramm im Feuerwehrhaus begrüßen.

(get)



Welche Gerätschaften bei einem Einsatz mitgeführt werden wurde ebenfalls erklärt.

(get)

Dann durften die Kinder selbst erleben, wie es sich anfühlt, Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu sein. Mit einem Schlauch bewaffnet löschten sie „Flammen“ und spritzten einen Ball durch ein Labyrinth. Ein Feuerwehrler stand stets unterstützend zur Seite, sodass die Kleinen sicher und mit viel Freude ausprobieren konnten. Im Nebelzelt lernten sie außerdem die Funktionsweise einer Wärmebildkamera kennen.

Zum Abschluss konnten sich die Kinder bei sommerlicher Hitze mit einem Eis und am Hydroschild erfrischen. Ein besonderes Highlight war die abschließende Rundfahrt mit den Feuerwehrautos durch den Ort, die für strahlende Gesichter sorgte.

(get)

Knapp 35 Kinder folgten der Einladung der Feuerwehr Lippertshofen und nutzten die Gelegenheit, einmal hinter die Kulissen der örtlichen Wehr zu blicken. Jugendwart Simon Gaag und sein Team begrüßten die Gruppe zum diesjährigen Ferienprogramm in der Fahrzeughalle und führten sie durch ein abwechslungsreiches Programm, das spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr bot. Zu Beginn stand eine Führung durch das Gerätehaus auf dem Programm. Anschließend rüstete sich ein Kamerad Schritt für Schritt mit Schutzkleidung und Atemschutz aus. Die Kinder durften dabei laut zurufen, welche Ausrüstung noch fehlte. Voll ausgerüstet mit Schlauchpaket, Tragekorb und Brechwerkzeug durften sie dann das Gewicht der Ausrüstung schätzen. Auch die Frage nach der richtigen Notrufnummer wurde souverän beantwortet: 112 kam wie aus der Pistole geschossen.

Das Martinshorn rief die Kinder dann nach draußen zu einer Löschvorführung am Dorfplatz. Im Anschluss zeigte Simon Gaag das Feuerwehrauto und erklärte, welche Gerätschaften bei einem Einsatz mitgeführt werden müssen. Geduldig beantwortete er alle Fragen, die den Kindern unter den Nägeln brannten.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Gaimersheim

Die Feuerwehr Gaimersheim lädt am Sonntag, 20. September 2026 ab 14 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Feuerwehrgerätehaus am Kapellenweg ein. Besucher können sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag freuen. Auf dem Programm stehen Vorführungen, eine Fahrzeug- und Geräteschau sowie ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg. Große und kleine Gäste erhalten spannende Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und können Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe erleben.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Grillgerichte und Brotzeiten bestens gesorgt und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Ein Fest für die ganze Familie, informativ, unterhaltsam und eine gute Gelegenheit, die Feuerwehr Gaimersheim und ihre wichtige Arbeit kennenzulernen.

(get)



GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen

Online-Ausgabe: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:
Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten, Dorfladen Lippertshofen
sowie in der Mittleren Heide in der Zeitungsbox am Kindergarten.